

SPORTSCHÜTZEN

informationsblatt der südtiroler sportschützen



**5 Länderkampf
Arge Alp Innsbruck
Italienmeisterschaften Jugend**

Inhalt

5-Länderkampf	Seite 5
KK-Landesmeisterschaft	Seite 6
Jugenditalienmeisterschaft	Seite 9
Neuer Landesjugendleiter	Seite 11
Guschu München	Seite 12
Target UITS-Cup in Antholz	Seite 13
Target Sprint Italienmeisterschaft	Seite 13
34. Trophäe Stadt Brixen	Seite 15
Kassianschießen	Seite 16
Schnalser Sommerschießen	Seite 16
Nachruf Konrad Dauma	Seite 19
Target Sprint WM in Suhl	Seite 20
Walther Trophy 2017	Seite 21
40 Jahre Eppan-Dettingen/Teck	Seite 21
Target Sprint Wettkampf	Seite 22
Target Sprint in Auer	Seite 23
Zu verkaufen	Seite 23

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 13.11.2017**

Liebe Sportschützinnen, liebe Sportschützen!



am 28.06.2017 wurde ich von der Verbandsleitung zum neuen Landesjugendleiter ernannt und bin nun für die Jugendarbeit im Südtiroler Sportschützenverband zuständig.

Es freut mich sehr, dass so viel Vertrauen in mich gesetzt wird und ich möchte natürlich mein Bestes geben, um die Arbeit auch gut und ordentlich zu machen.

Da der Posten des Landesjugendleiters seit mehreren Jahren unbesetzt war, haben sich sicherlich viele Dinge angehäuft und an Arbeit wird es nicht mangeln. Ein neues Umfeld benötigt allerdings auch immer eine gewisse Eingewöhnungs- und Orientierungszeit und an dieser Stelle möchte ich besonders die Bezirksjugendleiter bitten, mir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, damit wir gemeinsam die Sportschützenjugend in Südtirol einen weiteren kleinen Schritt nach vorne bringen können. Denn auch ein kleiner Schritt nach vorne ist besser als ein Schritt zurück.

Mit lieben Grüßen
der neue Landesjugendleiter
Kilian Grüner

Impressum

Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.
Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband,
I-39100 Bozen, Drususstraße 67
Tel. 0471 280093 - Fax 0471 280293,
E-Mail: info@sssv.org
Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim
Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse
Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders
Redaktion: BlitzArt, Latsch, Tel. 0473 623409,
Fax 0473 720696, E-Mail: info@sssv.org
Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.
Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.

Titelbild: Zwei unserer Nachwuchstalente auf dem Podium des 5-Länderkampfes in Südbaden (D)

Mitarbeiter der Ausgabe 2017/2: Heinz Unterholzer (Kordinator), Günther Schöpf (Redakteur), Gerlinde Bernhart (Korrektur), Edith Fuchs, Kilian Grüner, Markus Passler, Gerti Pedrini, Kurt Platzgummer, August Tappeiner, Hermann Tragust, Engelbert Zelger, Urban Zingerle.

Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: www.sssv.org
Kontakte unter: info@sssv.org

Arge Alp 2017 mit "Auswärtsrekord"

Der Arge Alp Wettkampf fand heuer vom 20. bis 22. Juli in Innsbruck statt. 39 Südtiroler Athleten starteten in 57 Bewerb.

Einmal mehr zeigte sich, dass der Termin im Juli wegen der Ferienzeit nicht geeignet ist: zahlreiche Aktive waren im Urlaub, und jene, die nicht im Urlaub waren, sondern bei der Arbeit die Stellung halten mussten, haben für den Wettkampf nicht frei bekommen. Auch die Jugendlichen, die sich mit einem Ferialjob ihr Taschengeld aufbesserten, hatten keine Chance, bereits am Donnerstag frei zu bekommen. So wurden die Teilnehmer täglich mit zwei Kleinbussen und mehreren Privatautos nach Innsbruck hin und zurück gefahren, trotz der bekannten Schwierigkeiten mit den Genehmigungen für den Waffentransport. Bereits am Donnerstagnachmittag fuhren die ersten Athleten nach Innsbruck um bei der Eröffnungsfeier dabei zu sein. Insgesamt starteten bis zum Schluss 39 unserer Athleten in 57 Bewerb, der Auswärtsrekord einer Südtirolauswahl der Sportschützen. In den Einzelwertungen gab es heuer nur einen Podiumsplatz (LP Herren Karlheinz Fäckl), aber bei den Mannschaften einen Sieg und somit Gold für die Junioren LG, 2 mal Silber für die Juniorinnen (LP und Sportpistole), Bronze bei den Herren Luftpistole, ebenfalls Bronze für die Herren mit dem Luftgewehr und leider 6 mal den undankbaren 4. Platz. Insgesamt aber sehr beachtliche Ergebnisse bei teilnehmenden Ländern wie Bayern, St. Gallen und den Hausherren aus Tirol. Bei der Länderwertung konnten wir heuer überraschend den 4. Rang erringen,



Mannschaftssieg für Südtirols Junioren mit dem Luftgewehr: Stricker Stefan, Prugger Stefan und Andreas Gruber (nicht im Bild)



Rang zwei für die Juniorinnen mit der Luftpistole.



Bronze Luftpistole Herrenklasse, Brugger Florian, Karlheinz Fäckl und Christian Gruber (nicht im Bild)

voriges Jahr war es Platz 7. Die Abschlussfeier mit Siegerehrung fand in Anwesenheit von Vertretern aller teilnehmenden Länder sowie fast allen Teilnehmern am Samstagabend statt.

Der Rekord von 421 Gesamtserien im Rahmen einer Arge Alp Veranstaltung in Südtirol 2013 konnte aber nicht übertroffen werden. 2018 ist ein Arge Alp Wettkampf in der Lombardei geplant.

Nach 2013 ist 2019 Südtirol wieder wieder wir an der Reihe, diesen Megaevent zu organisieren.

Heinz Unterholzer
Landesschießsportleiter

Arge Alp 2017 Innsbruck - 20. bis 22. Juli 2017

Kategorie	Disziplin	Name	Ringe	Rang Einzel	Rang Mannschaft
Herren	KK 3 Stellung	Frei Arnold	1094	14	5
		Ratschiller Robert	1085	17	
		Kerschbaumer Konrad	1034	20	
Junioren Damen	KK 3 Stellung	Varesco Sylvia	542	14	6
		Oberegelsbacher Lisa	515	20	
		Holzer Susanne	#	21	
Damen	KK 60 Liegend	Gufler Edith	600,3	12	4
		Mahlknecht Manuela	596,7	15	
		Scipioni Sabrina	585,6	20	
		Miraglia Valentina R	567,5	24	
Herren	KK 60 Liegend	Von Dellemann Eduard	609,9	7	5
		Zöggeler Johann	605,1	14	
		Frei Arnold	599,3	19	
		Meraner Karlheinz R	598,7	20	
Junioren Damen	KK 60 Liegend	Holzer Susanne	589,8	16	6
		Varesco Sylvia	575,2	20	
		Oberegelsbacher Lisa	571,4	21	
Damen	Luftgewehr	Mahlknecht Manuela	405,0	9	4
		Kalser Marion	396,7	14	
		Scipioni Sabrina	395,6	17	
		Miraglia Valentina R	383,2	21	
Junioren Damen	Luftgewehr	Holzer Susanne	406,7	6	4
		Kaufmann Eva	399,6	14	
		Oberegelsbacher Lisa	399,0	15	
		Tschöll Claudia R	393,8	16	
Herren	Luftgewehr	Weiss Martin	611,5	6	4
		Weber Markus	609,5	10	
		Winkler Elias	602,7	14	
		Ratschiller Robert R	593,9	17	
Junioren	Luftgewehr	Prugger Stefan	598,6	4	1
		Gruber Andreas	590,1	7	
		Stricker Stefan	585,6	9	
Herren	Freie Pistole	Praxmarer Paul	515	10	4
		Salici Medardo R	490	16	
		Simonetti Andrea	487	17	
		Brugger Florian	482	18	
Herren	Luftpistole	Fäckl Karlheinz	562	3	3
		Salici Medardo R.	556	8	
		Brugger Florian	555	10	
		Gruber Christian	532	21	
Junioren Damen	Luftpistole	Filippi Giulia	365	5	2
		La Monaca Elisa	360	6	
		Fazio Anna	349	7	
		Masotti Gaia Res.	321	9	
Damen	Sportpistole	Marini Jennifer	543	9	4
		Boniolo Teresa	520	13	
		Pasetto Guglielma	509	14	
Junioren Damen	Sportpistole	Filippi Giulia	505	4	2
		Fazio Anna	497	6	
		Masotti Gaia	458	8	

5-Länderkampf in Südbaden

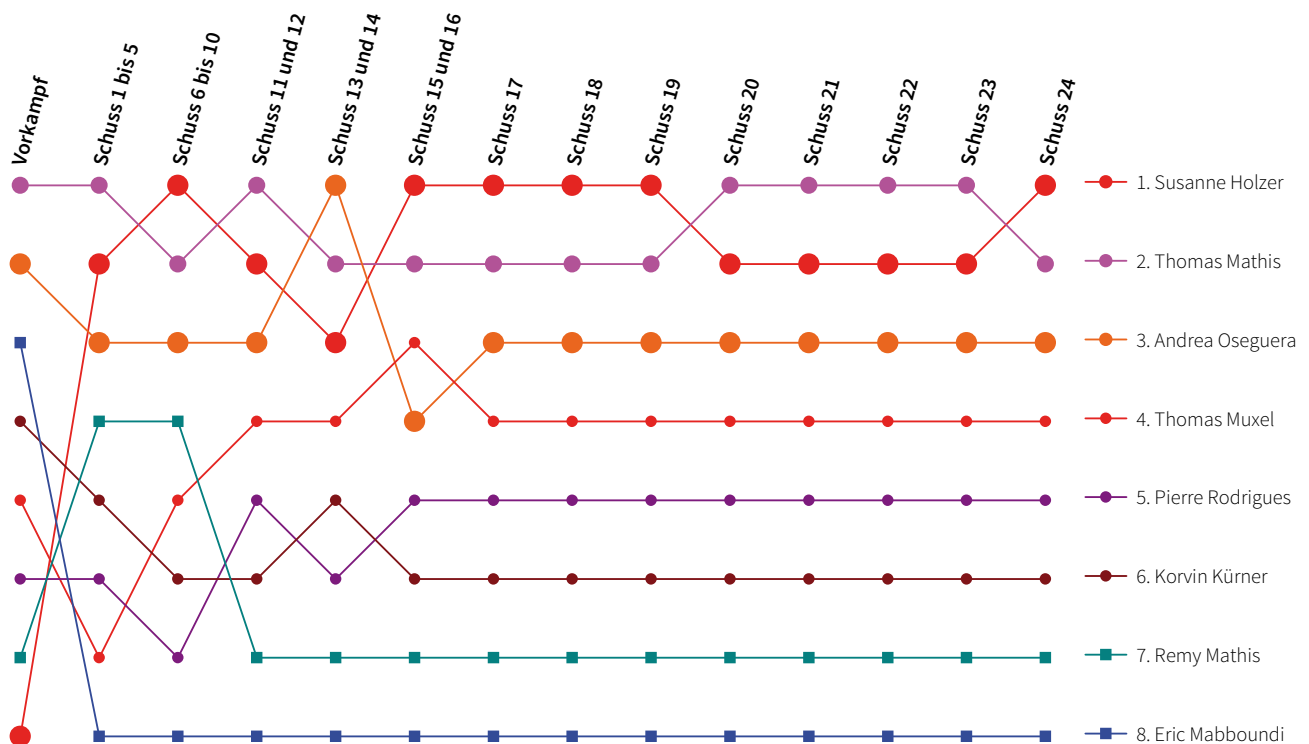
Vom 7. bis 9. Juli 2017 fand in Südbaden (Deutschland) der traditionelle 5-Länderkampf statt.

Auf den Schießständen von Müllheim und Heitersheim wurden die verschiedenen Bewerbe geschossen. Alle von der Ausschreibung vorgesehenen Landesverbände waren dabei: Elsass (F), Beide Basel (CH), Vorarlberg (A), Südbaden (D) und Südtirol. Gestartet wurde in einer Einheitsklasse mit Frauen und Männer gemischt.



David gegen Goliath: unsere Andrea überrascht gegen "große" Gegner im KK-3 Stellungskampf

Dreierkrimi um Gold im Luftgewehrfinale



- Vorkampf:** Der Olympiateilnehmer und 39facher Weltcupteilnehmer aus Vorarlberg Thomas Mathis siegt mit 621,2 Ringen vor Andrea Oseguera (Eppan) mit 618,3 Ringen (10,3 Schnitt), Auf Platz 8 die Vinschgerin Susanne Holzer mit 611,1 Ringen.
- Erste Serie zu 5 Schuss:** Mathis bleibt in Führung, Susanne schießt eine Superserie von 52,9 Ringen (Schnitt 10,5) und rückt auf Platz 2 vor.
- Zweite Serie zu 5 Schuss:** Susanne schießt nochmal eine Superserie von 52,4 Ringen geht in Führung, Mathis rutscht mit 51,2 auf Platz 2 ab;
- Schuss 11 bis 14:** Susanne trifft 2 x nur eine 9 (9,6 / 9,7) und fällt auf Platz 3 zurück. Mathis schießt eine 9,2 und verliert die Führung gegenüber Andrea. Sie ist immer noch gut im Rennen, schießt super: 10,8/10,7/10,8 und 10,3 und geht somit in Führung.
- Schuss 15 und 16:** Andrea „leistet“ sich eine 8 (8,8) gefolgt von 9,7 und rutscht auf Platz 4 zurück. Susanne aber erobert wiederum mit 10,4 und 10,3 die Spitze, da sich Mathis mit einer 9,6 zufrieden geben muss.
- Schuss 17:** Andrea rückt mit einer 10,3 wieder auf Platz 3 vor und gibt diese Position bis am Ende nicht wieder ab.
- Schuss 20:** Susanne ist die Führung wieder los, sie trifft eine 9,3 und Mathis 10,9
- Schuss 23:** Susanne 10,7, Mathis 9,7, Mathis bleibt aber mit 0,4 Ringen Vorsprung in Führung
- Letzter Schuss:** Susanne 10,2, Mathis nochmal 9,7, Susanne siegt mit 0,1 Ringen Vorsprung!

Die Südtiroler Mannschaft bestand aus 3 Gewehr- und 3 Pistolenschützen. Unsere nominierten Damen mussten in der KK-Dreistellung das für sie unübliche 120 Schuss-Programm absolvieren. Sie meisterten dies aber mit Bravour und waren immer unter den Besten. Für einen überaus spannenden Finalwettkampf mit dem LG sorgten unsere Juniorinnen und belegten Platz 1 und 3.

Für einen weiteren Podestplatz in der Einzelwertung sorgte Andrea Oseguera mit einem 3. Platz in der Königsdisziplin der Gewehrbewerbe, dem 120-Schuss-Dreistellungskampf mit 1146 Ringen. In den Mannschaftswertungen er-

Ergebnisse 5 Länderkampf 2017

Disziplin	Rang	Final Rang	Name	Ringe	Rang Mannschaft
KK 3 Stellung	3	3	Andrea Oseguera	1146	4
	11		Susanne Holzer	1102	
	12		Robert Ratschiller	1101	
KK 60 Liegend	14		Robert Ratschiller	605,8	4
	16		Andrea Oseguera	605,3	
	17		Susanne Holzer	595,9	
Luftgewehr	2	3	Andrea Oseguera	618,3	4
	8	1	Susanne Holzer	611,1	
	14		Robert Ratschiller	595,9	
Luftpistole	9		Paul Praxmarer	551	3
	11		Edoardo Feller	548	
	14		Florian Brugger	542	
Freie Pistole	5		Paul Praxmarer	523	3
	9		Florian Brugger	490	
	12		Edoardo Feller	484	

kämpften unsere Pistolenschützen zweimal die Bronzemedaille. Der nächste 5-Länderwettkampf

wird im Elsass (Frankreich) vom 6. bis 8. Juli 2018 ausgetragen.

Heinz Unterholzer



Die Abordnung aus Südtirol

Rechts: der entscheidende letzte Schuß im LG Finale.

Der Süden dominiert Kleinkaliber Landesmeisterschaft 2017

Die Landesmeisterschaft mit Kleinkaliber kam heuer in ihre 13. Auflage. Sie fand am 26. August 2017 am Schießstand von Meran statt.

Die Bezirksschießsportleiter sorgten für den reibungslosen Ablauf am 50 und 25 mt. Stand. Bestes Ergebnis in der Königsklasse der Kleinkaliber Gewehrdisziplin Dreistellung erbrachte einmal mehr das Nachwuchstalent Andrea Oseguera mit 571 Ringen. In der Disziplin KK 60 liegend war

der Meraner Routinier Eduard von Delleman mit 583 Ringen nicht zu schlagen. Auch die restlichen Ergebnisse in dieser Disziplin waren hervorragend, sicherlich hat dazu das KK Leistungstraining bei-

getragen, das seit einigen Jahren vom Verband organisiert wird. Die spannendsten Wettkämpfe gab es in der Kategorie der Veteranen: 15 Teilnehmer kämpften um das Podest und die drei Besten schossen

Medaillenspiegel

Rang	Bezirk	Gold	Silber	Bronze
1	Überetsch Unterland	8	1	1
2	Bozen	3	3	3
3	Eisack - Pustertal	3	2	0
4	Burggrafenamt	2	2	2
5	Vinschgau	0	3	4

alle 395 Ringe. Somit waren die Innenzehner ausschlaggebend, und auch da hatten die besten Zwei jeweils deren 23. Mit 96 in der letzten Serie konnte Antonio Endrizzi aus Bozen schließlich die Goldmedaille für sich erobern. Bei den Pistolen dominierte einmal mehr der

Kalterer Paul Praxmarer und siegte überlegen mit der „Freien Pistole“ auf 50 mt. sowie mit der Standardpistole auf 25 mt. Anzahlmäßig stellte der Bezirk Überetsch/ Unterland einmal mehr die meisten Teilnehmer. Mit 8 Goldmedaillen konnten die Aktiven aus dem

südlichen Landesteil aber auch die Medaillenwertung für sich entscheiden.

Auf Rang 2 landete der Bezirk Bozen mit 3 Goldmedaillen, auf Platz 3 Eisacktal/Pustertal ebenfalls mit 3 mal Gold.

Heinz Unterholzer



KK 60 Schuss 3 - Stellung Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Mahlknacht Manuela	Brixen	539



KK 60 Schuss 3 - Stellung Junioren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Saltuari Martin	Tramin	544



KK 60 Schuss 3 - Stellung Junioren Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Oseguera Andrea	Eppan	571
2	Holzer Susanne	Schlanders	554
3	Oberegelsbacher Lisa	Schlanders	530



KK 60 Schuss 3 - Stellung Herren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Von Dellemann Eduard	Meran	543
2	Frei Arnold	Meran	536
3	Ratschiller Robert	Marling	532



KK 60 liegend Master

Rang	Name	Gilde	Total
1	Profanter Hartwig	Brixen	573
2	Scipioni Sabrina	Bozen	572
3	Zöggeler Hans	Marling	570



KK 60 liegend Herren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Von Dellemann Eduard	Meran	583
2	Ratschiller Robert	Marling	578
3	Grüner Kilian	Schnals	573



Freie Pistole Herren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Eppan	534
2	Maly Robert	St.Lorenzen	490
3	Salici Medardo	Bozen	489



KK 60 liegend Junioren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Vendemiati Claudio	Auer	582
2	Saltuari Martin	Tramin	579
3	Stricker Stefan	Schlanders	575



KK 60 liegend Junioren Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Oseguera Andrea	Eppan	581
2	Holzer Susanne	Schlanders	568



KK 40 aufgelegt Veteranen					
Rang	Name	Gilde	Total	i.Z.	i.S.
1	Endrizzi Antonio	Eppan	392	23	96
2	Fischer Gerd	Sexten	392	23	95
3	Morandell Andreas	Eppan	392	22	



KK 60 Schuss 3 - Stellung Master			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Kerschbaumer Konrad	Latzfons	526



KK 40 aufgelegt Versehrte			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Walter Matthias	Neumarkt	378



Freie Pistole Master			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Menapace Dino	Bozen	477
2	Perri Antonio	Bozen	471
3	Lillo Enrico	Bozen	456



Standardpistole Einheitsklasse			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Eppan	510
2	Stricker Martin	Schlanders	501
3	Unterholzer Heinz	Schlanders	459



Sportpistole Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Dalla Bruna Mirka	Bozen	543



Sportpistole Junioren Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Fazio Anna	Bozen	531
2	D'Amante Arianna	Bozen	524
3	Masotti Gaia	Bozen	476

Südtiroler Sportschützenjugend erfolgreich in „römischer Sintflut“

Vom 8. bis 10 September 2017 wurde in Rom die diesjährige Jugenditalienmeisterschaft im Sportschießen ausgetragen.

Rund 500 Teilnehmer aus allen Regionen Italiens, darunter auch 40 Südtirolerinnen und Südtiroler der Sektionen Laas, Schlандers, Eppan, Bozen, Auer und St. Lorenzen, kämpften drei Tage lang um Gold, Silber und Bronze in der Einzelwertung. Ebenfalls für das Jugendfinale qualifiziert haben sich 8 Südtiroler Mannschaften. Die Junioren sind bereits am Donnerstag, 7. September, ihre Reise in die Hauptstadt angetreten. Die Zöglinge und Schüler reisten im großen Bus gemeinsam mit Trainern, Betreuern und Eltern erst am Freitag an, da sie ihre ersten Wettkämpfe erst am Samstag hatten. Besonders erfolgreich verliefen die Wettkämpfe für die Juniorenmannschaft der Sektion Eppan. Nicole Gabrielli, Susanne Holzer und Andrea Oseguera holten sich den Vizeitalienmeistertitel mit dem Luftgewehr bei den Junioren Damen, ebenso Silber gab es für diese Mannschaft in der Disziplin Kleinkaliber



Doppel - Vize-Mannschafts - Italienmeister der Junioren Damen der Sektion Eppan: Andrea Oseguera, Susanne Holzer und Nicole Gabrielli (Von links)

**Bronzemedaille Kategorie
Schüler Disziplin drei
Stellung Luftgewehr
Mirjam Pircher aus
Schlanders**



60 liegend. Für das beste Einzelergebnis aus Südtiroler Sicht sorgte die Juniorin Susanne Holzer aus Schlanders mit dem Luftgewehr. Sie siegte im Vorkampf mit 413,7 Ringen mit Zehntelwertung (Zehnerserien 97/98/100/100). Im Finale, das im neuen ISSF Modus mit 24 Schuss abgewickelt wurde, traf sie 21 mal die Zehn, musste sich aber in der Gesamtwertung mit Platz 2 begnügen. Den Sieg holte sich mit 1,2 Ringen Vorsprung

die Veroneserin Daniela Olto, die mit dem 7. Platz im Vorkampf ganz knapp den Sprung ins Finale geschafft hatte. Ebenfalls Silber gab es für Nicole Gabrielli im Kleinkaliber Liegend Wettbewerb. Mirjam Pircher aus Schlanders erreichte bei den Schülern in der Disziplin Dreistellung Luftgewehr die Bronzemedaille. Wegen wolkenbruchartiger Regenfälle in Rom mussten aber dann sämtliche Wettkämpfe, die für Sonntag, 10.

September, auf dem Programm standen, abgebrochen werden. Im 50 mt Stand war die Sicht auf einigen Linien derart beeinträchtigt, dass ein regulärer Wettkampf unmöglich war. Schlussendlich gab auch die Elektronik der Anlagen ihren Geist auf und es musste alles komplett abgebrochen werden. Im 10 mt. Stand lösten sich durch einen starken Wassereintritt die Verkleidungen der Oberdecke und die ganze Schießhalle musste aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die ausgefallenen Wettkämpfe KK Dreistellung Junioren Damen, KK 60 liegend Junioren, Schüler LG/LP sowie Zöglinge Luftgewehr werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die definitiven Mannschaftsergebnisse werden auch erst nach Abschluss aller Bewerbe bekannt gegeben. In den überfluteten Straßen von Rom wurde dann schließlich die Heimreise angetreten. Diese Jugend-Italienmeisterschaft mit Sintflut wird sicher allen noch lange in Erinnerung bleiben.

*August Tappeiner,
Landesoberschützenmeister*

Jugend Italienmeisterschaft 2017 Einzelwertungen

Disziplin	Kategorie	Rang	Name	Sektion	Ringe
Luftgewehr	Junioren Damen	2	HOLZER SUSANNE	Eppan	246,4
		6	GABRIELLI NICOLE	Eppan	161,4
		36	OSEGUERA RIOJAS ANDREA	Eppan	396,1
		39	VARESCO SYLVIA	Auer	395,5
		44	OBREGELSBACHER LISA	Schlanders	387,4
Luftgewehr	Junioren	15	SALTUARI MARTIN	Auer	604,3
		26	PRUGGER STEFAN	Schlanders	600,7
		39	STRICKER STEFAN	Schlanders	587,3
KK 60 liegend	Junioren Damen	2	GABRIELLI NICOLE	Eppan	610,4
		4	OSEGUERA RIOJAS ANDREA	Eppan	607,8
		23	HOLZER SUSANNE	Eppan	595,5
Luftgewehr 3 Stellung	Zöglinge	14	KAUFMANN EVA	Auer	283
KK 3 Stellung	Junioren	14	SALTUARI MARTIN	Auer	1101
Luftgewehr 3 Stellung	Schüler	3	PIRCHER MIRJAM	Schlanders	285
		6	TOMASI SARA	Auer	280
Luftpistole	Junioren Damen	30	FILIPPI GIULIA	Bozen	353
		37	LA MONACA ELISA	Schlanders	346
Luftpistole	Zöglinge	15	FAUSTIN MATIAS	Auer	354
Luftpistole Sport	Zöglinge	18	FAUSTIN MATIAS	Auer	346

Der Neue stellt sich vor

Einige kennen mich vielleicht aus Jugendjahren, als Bezirksjugendleiter im Vinschgau, oder einfach als Sohn des Schnalser Oberschützenmeisters. Mein Name ist Kilian Grüner und ich bin 24 Jahre alt. Der Schießsport wurde mir quasi in die Wiege gelegt und hat mich schon von klein auf begeistert, weshalb ich diesen Sport bis heute immer noch mit Leib und Seele ausübe.

Seit meinem 18. Lebensjahr bin ich Jugendleiter der Gilde Schnals, seit drei Jahren Bezirksjugendleiter im Vinschgau und seit August 2017 darf ich mich zudem noch Landesjugendleiter nennen. Dabei ist es noch gar nicht so lange her, da bin ich noch selbst als Athlet zur Jugenditalienmeisterschaft gefahren und wurde von so manchem „spießigen“ Betreuer zu rechtgewiesen, als mir mal wieder



ein Schabernack durch den Kopf ging. Doch jetzt zähle ich eben selbst zu diesen „Spießern“ und muss mir oft ein Lachen verkneifen, wenn einer meiner Schützlinge wieder mal einen Unsinn anstellt. Ich hoffe, ich kann bei mei-

ner Arbeit als Landesjugendleiter noch viele weitere schöne Augenblicke erleben und zusammen mit allen Trainern, Betreuern und den anderen Jugendleitern ein gutes Umfeld für unsere Jungsportler schaffen. *Kilian Grüner*

Der Landesjugendleiter

Im Artikel 32 der am 17. April 2004 ergänzten und erweiterten Satzungen des Südtiroler Sportschützenverbandes sind die Vorgangsweise der Bestellung und der Aufgabenbereich des Landesjugendleiters festgeschrieben. Die Ernennung erfolgt durch die Verbandsleitung auf Grund der Vorschläge aus den Reihen der 5 Bezirksjugendleiter. Die Aufgaben sind statutarisch in groben und allgemein gehaltenen Zügen festgelegt. Hauptaufgabe des LJL ist grob definiert die Koordination der Jugendarbeit auf Landesebene. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe für Jugendarbeit sollte er Initiativen zur Förderung der Sportschützenjugend ergreifen und unterstützen. Selbstverständlich ist er der Vermittler zwischen Sportschützenjugend und Verbandsleitung, zwischen UITS-Regionalkomitee und VSS-Aktivitäten. In der Praxis wird sich der neue LJL erstmals einen vertieften Überblick über die Jugendarbeit in den Bezirken verschaffen und die Möglichkeiten im Rahmen der schulischen Förderung ausloten müssen. GS



Vinschger Jungsportschützen siegen in München

Am Freitag, den 21. und Samstag, den 22. Juli 2017, fand in diesem Jahr das Guschu Open auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück/München statt.



**Eberhöfer Max
auf dem Siegerpodest.**

**Foto rechts:
von links: Grüner Kilian,
Gamper Milena,
Maskottchen "Guschu",
Max Eberhöfer,
Elisabeth Theiner,
Tobias Theiner,
Stefanie Winkler**



beth Theiner aus Mals, Max Eberhöfer aus Goldrain und Milena Gamper aus Schnals teil.

Der Freitag ist wettkampffrei und wird als Anreise- und Informationstag genutzt, weshalb es mittlerweile schon fast zur Tradition geworden ist, am Abend in die Stadt zu fahren, um etwas zu essen, einzukaufen und durch die Straße zu schlendern. Auf dem Schießstandgelände entsteht am Freitag eine richtige Zeltstadt wo man häufig auch mit den anderen Teilnehmern in Kontakt kommt und Freundschaften schließen

kann. Nach einer meist kurzen Nacht finden am Samstagvormittag und am frühen Nachmittag die Wettkämpfe statt. Dank der großen Luftdruckhalle mit 100 Linien können sämtliche Wettbewerbe am Samstag ausgetragen werden. Die Mädchen und Jungen werden dabei wie gewohnt je nach Alter und Disziplin in Kategorien eingeteilt, weshalb bis zum Schluss noch ca. 20 bis 50 Teilnehmer in jeder Kategorie übrig bleiben.

Die Leistungen der Vinschger Athleten konnten sich im internationalen Vergleich durchaus sehen lassen und hatten in diesem Jahr besonders viel zu feiern: Alle vier Sportschützen schafften es unter die besten 6 ihrer Kategorie und konnten neben den tollen Erinnerungen auch noch eine Medaille mit nach Hause nehmen. Max Eberhöfer aus Goldrain konnte in seiner Kategorie sogar gewinnen, was von den Gastgebern mit großer Anerkennung gewürdigt wurde.

*Kilian Grüner
Landesjugendleiter*



**Luftdruckhalle
München**

1. Target UITS-Cup in Antholz ausgetragen

Am Samstag, den 2. September 2017, organisierte die Unione zusammen mit dem TSN Antholz den 1. UITS-Cup in der Biathlon Südtirol Arena in Antholz.

Trotz der widrigen Wetterverhältnisse fanden sich viele Athleten und Verantwortliche der UITS aus Rom, des Regionalkomitees und des Südtiroler Schützenbundes ein. Insgesamt nahmen rund 80 Athleten aus verschiedenen Sportschützen-Sektionen Italiens und Südtirols in 4 Kategorien unter 16 M+W und über 16 M+W an dem Rennen teil.

Der UITS-Präsident mit Ausschussmitgliedern und Sekretär verfolgte genauestens diese Veranstaltung. Gegen 19.00 Uhr wurde die Veranstaltung mit einer Sie-



Im Biathlonzentrum in Antholz ging der UITS-Cup über die Bühne.

gerehrung von Koordinator Engelbert Zelger und UITS-Sekretärin Tania abgeschlossen. Am Ende dankte der Präsident der UITS Na-

tional, Ernfried Obrist, allen Teilnehmer und Mitarbeitern für die gelungene Veranstaltung.

Markus Passler

Target Sprint Italienmeisterschaft in der Südtirol-Arena

Am Sonntag, den 03. September 2017, wurde in Antholz auch die Italienmeisterschaft im Target Sprint durchgeführt.

Die bereits 52 qualifizierten Teilnehmer fanden sich um 9.00 Uhr am Schießstand ein. Es folgte das Einschießen für 20 Minuten. Ab 10.00 Uhr waren die ersten am Start: Die Athleten starteten immer in 8-10er Gruppen mittels Massenstart. Danach mussten sie 400 Meter laufen bis zum 1. Schießen, (man schießt solange bis alle 5 Scheiben getroffen sind), dann ging es die nächsten 400 Meter bis zum 2. Schießen und schließlich folgten weitere 400 Meter bis zum Ziel. Gar einige aufmerksame Zuschauer begleiteten mit lauten Zurufen den spannenden Wettkampf. Direkt im Anschluss an



Start



Sieg und Italienmeistertitel für Georg Unterpertiger Auer

Bild links: Doppelsieg für die Athletinnen aus Auer, Sylvia Varesco und Melanie Faustin

Bild rechts: Rang zwei für Eva Kaufmann aus Auer



den Wettkampf wurde die Siegerehrung durchgeführt, weil einige Mannschaften eine weite Heimrei-

se vor sich hatten. Abschließend bedankte sich der UITS-Präsident bei allen Athleten und Betreuern

aber auch bei der TSN-Sektion Antholz für die Organisation dieser Wettkämpfe. *Markus Passler*

Kleinkaliber-Europameisterschaft in Baku (Kaukasus)



„Technisch habe ich sehr gut geschossen. Leider zeigt das Ergebnis etwas anderes. Ich muss einiges analysieren.“
Petra Zublasing

Schwestern-Freude
Die Schottin Seonaid McIntosh sicherte sich die Goldmedaille im Dreistellungskampf, nachdem am Vortag im Legend-Wettbewerb ihre ältere Schwester Jennifer triumphiert hatte.

28.7.2017

Nur Gambaro kann überzeugen

SCHIESEN: Sportschützin aus Schlanders glänzt mit Rang 13 bei der EM in Baku – Mitfavoritin Zublasing belegt nur Platz 51

BAKU (ph). Normalerweise sorgt Petra Zublasing für die herausragenden Leistungen am Schießstand. Beim Dreistellungskampf der EM in Baku belegte gestern aber Barbara Gambaro den tollen, 13. Rang. Zublasing landete hingegen nur auf Rang 51. Damit hatte wohl selbst Barbara Gambaro nicht gerechnet. Bei einer Europameisterschaft war die talentierte Sportschützin aus dem Vinschgau noch nie vor Petra Zublasing gelandet. Trotz Wind bot sie in Baku gestern einen sauberen Wettkampf und konnte sich über den mehr als anspruchsvollen 13. Rang im Dreistellungskampf freuen. Gambaro kam auf 576 Ringe und verfehlte die Final-Teilnahme der besten 8 nur ganz knapp. Vor allem liegend (zweimal 99) schoss Gambaro großartig. Überhaupt nur 2 EM-Teilnehmerinnen waren gestern in dieser Position besser.

„Ich bin mit meinem Wettkampf sehr zufrieden und freue mich über dieses Ergebnis“, sagte Gambaro. Dreimal die Woche führt sie nach Eppan um bei Franz Zublasing, dem Vater von Petra, zu trainieren. In Baku teilte sie mit Petra das Zimmer, heute landet das Duo am späten Vormittag in München.

Nach einer gezielten Vorbereitung in Frankreich und neuem Lauf an ihrem Gewehr schien Petra Zublasing in guter Form, zumindest im Abschlusstraining. Die Eppaner Top-Schützin hatte sich die Finalteilnahme zum Ziel gesetzt. Doch es kam ganz anders. In der Qualifikation der besten 62 landete die 28-jährige mit für sie sehr bescheidenen 562 Ringen nur an der 51. Stelle. Die Lebensgefährtin von Olympiasieger Niccolò Campriani begann knieend mit schwachen 91 Ringen. Zum Vergleich: Gambaro er-

Vor zwei Jahren hatte die Öberetscherin in Baku noch Weltrekord aufgestellt und bei den Europameisterschaften zweimal Gold gewonnen. Zublasing selbst gab folgende Erklärung ab: „Technisch habe ich sehr gut geschossen. Leider zeigt das Ergebnis etwas anderes. Ich könnte einige Vermutungen dem Wind ziemlich ausgesetzt. Vielleicht hatte ich auch einen Materialfehler. Am meisten tut es mir für die Mannschaft leid, denn eine Medaille hätten wir locker holen können.“

Eine guten Wettkampf bot bei den Juniorinnen die 17-jährige Nicole Gabrielli aus Pozza di Fas-

elli kam in der Qualifikation im Feld der insgesamt 53 Sportschützerinnen auf Rang 14 und erzielte 567 Ringe.

Gabrielli beteiligt sich heute noch am Junioren-Wettkampf mit dem Luftgewehr (10 Meter). Mit einem Finaleinzug wäre ihr die Teilnahme an den Olympi-



Barbara Gambaro bot gestern bei der EM in Baku einen starken Wettkampf.

SCHIEß-EM
Die Ergebnisse



Sportschützen-EM in Baku – Damen, Kleinkaliber-Dreistellungskampf (3x20 Schuss), Einzel: 1. Seonaid McIntosh (Großbritannien) 458,5 Ringe; 2. Franziska Peier (Österreich) 457,3; 3. Jolyn Beer (Deutschland) 444,5; 4. Marta Zeljkovic (Kroatien) 432,4; 5. Jennifer McIntosh (Großbritannien) 423,0 alle im Finale; weiter: 13. Barbara Gambaro (Schlanders) 576; 51. Petra Zublasing (Eppan) 562.
Team-Wettbewerb: 1. Großbritannien 1.722; 2. Ukraine 1.721; 3.

Hohe Beachtung für 34. Trophäe der Stadt Brixen

140 Serien wurden bei der 34. Trophäe der Stadt Brixen geschossen. Sie fand vom 26. August bis 3. September statt.

Von den 140 Serien wurden 110 von Schützen außerhalb der Provinz geschossen, umso höher ist die Leistung der Meraner Sportschützen einzustufen. Mit 2449,1 Ringen gewannen die Meraner die Trophäe der Gewehr-Disziplinen vor den Hausherren mit 2438,5 Ringen. Auf dem 3. Platz landete der SSG Innervillgraten mit 2432,3 Ringen. In der Pistolendisziplin waren die Schützen von Pordenone nicht zu schlagen. Sie ge-

wannen diese Disziplin klar mit 2310,4 Ringen vor Ponte nelle Alpi mit 2165,0 und Eppan mit 2092,9 Ringen. Dem Besuch des UITS-Präsidenten Ernfried Obrist, der dem Schießsportverein Brixen in Begleitung seiner Gemahlin, des Generalsekretärs Walter De Giusti und des Beirates Riccardo Mariani die Ehre erwies, konnte leider nicht die gebührende Aufmerksamkeit gewidmet werden. Trotz allem hatte der Oberschützenmeister Urban Zingerle das Gefühl, dass es der Delegation aus Rom im Brixner Schießstand gefallen hat und es wurde ihm versi-

chert, dass dieser Besuch auch nicht der letzte gewesen sei. Die nächste Veranstaltung des Schießsportvereins Brixen ist die Kellermeisterschaft am 08. Oktober, gefolgt vom Törggeleschießen vom 26. bis zum 29. Oktober. Alle Ergebnisse der Trophäe und alle Infos zur Kellermeisterschaft und zum Törggeleschießen sind auf der Homepage des Schießsportvereins Brixen abrufbar: www.ssv-brixen.net. *Edith Fuchs*



Feierliche Prozession in Neustift

Der Hochunserfrauentag am 15. August ist traditionsgemäß der Tag, an dem der Schießsportverein Brixen seine religiöse Gesinnung zeigt.

Neben den Geistlichen und den Vereinen sorgte vor allem der Stiftschor von Neustift dafür, dass die Messe auch musikalisch wieder ein Höhepunkt wurde. Für den Schützenkönig ist der Hochunserfrauentag die Gelegenheit die wunderschöne Schützenkette zu tragen und den Verein nach außen hin zu repräsentieren. Heuer hat das unsere Schützenkönigin Anna Neuwirth ehrenvoll übernommen. Ein Erlebnis war auch wieder der Gebetszug, der zum Teil durch Apfelwiesen führt. Der Hauptmann der Schützenkompanie Neustift, welcher sich unserer Abordnung anschloss, dankte dem Schießsportverein für die Teilnahme und zeigte sich beim anschließenden Frühschoppen erkenntlich. *Edith Fuchs*



Jubiläumsscheibe geht nach Starnberg

Das 42. Kassianischießen war dem 250. Geburtstag Andreas Hofers gewidmet. Zu diesem

Anlass hat der Schießsportverein Brixen keine Spesen gescheut.



Für die Kategorie "Jubiläumsscheibe" (besten Teiler) konnte der Schießsportverein den Grödner Schnitzer Sebastian Murer gewinnen, der eine handgeschnittene Scheibe anfertigte. Das Glück war diesmal dem jungen Starnberger Mario Sieweck hold und die Tatsache, dass er mit seiner Familie gleich am darauffolgenden Donnerstag die Scheibe abholte, lässt erahnen, wie stolz der junge Bursche auf seinen Preis war. Der Schießsportverein Brixen und Sebastian Murer teilen diese Freude mit dem sympathischen jungen Bayern und wünschen weiterhin viel Erfolg.

*Urban Zingerle
Oberschützenmeister*

„Diese Tradition muss gesichert werden“

Mit Sportlandesrätin Martha Stocker übernahm zum ersten Mal eine Frau den Ehrenschatz über das Schnalser Sommerschießen vom 16. Juli bis 6. August.

Landesrätin Martha Stocker bekannte sich mit ihrer Eröffnungsrede zum 65. Sommerschießen

klar und deutlich zum altherwürdigen Tiroler Brauch des sportlichen Schießens am Schießstand. Sie hielt es daher für gerechtfertigt, dass diese lebendige Tradition in Schnals auch abgesichert werde. Diese Aussage hat den Südtiroler Sportschützenverband und die Gilde Schnals unter Ober-

schützenmeister Valentin Grüner sehr zuversichtlich gestimmt. Es war wohl Zufall, dass der in Unser Frau anwesende Vorsitzende des Nationalen Schießsportverbandes (NITS), Ernfried Obrist, aus einem völlig anderen Anlass ebenfalls die Tradition des Kleinkaliberschießens in den Mittelpunkt stellte. Präsident Obrist begründete die Wertschätzung des Kleinkaliberschießens in Schnals mit dem Ausfall der Feuerwaffenbewerbe bei den Olympischen Spielen von Tokyo 2020. „Daher sind diese Schießen mit dem Kaliber 22 sehr bedeutsam. Wir dürfen diese Tradition in unserem Land auf keinen Fall vernachlässigen“, meinte er. Die Reihe der Grußworte hatte natürlich Oberschützenmeister und Landesverantwortlicher für Freischießen, Valentin Grüner, eröffnet. Sichtlich und hörbar stolz konnte er neben



*Die Landesrätin
Martha Stocker beim
Eröffnungsschuß*



Fototermin mit den Ehrengästen

Bürgermeister Karl Josef Rainer alle maßgebenden Vertreter des Südtiroler Sportschützenwesens begrüßen. Mit Landesoberschützenmeister August Tappeiner war nicht nur UITS-Präsident Obrist gekommen. Dem Schnalser Turnier gaben zudem der 1. Landesschützenmeister Oswald Perathoner, der 2. Landesschützenmeister Markus Passler, der Vorsitzende des UITS-Regionalkomitees Hermann Tragust, der Landesschießsportleiter Heinz Unterholzer, der Landesehrenoberschützenmeis-

ter Karl Gasser, Oberschützenmeister anderer Bezirke und Ehrenoberschützenmeister Anton Bauer aus Naturns die Ehre. Von den befreundeten Sportschützenverbänden waren der 1. Tiroler Schützenmeister Andreas Hauser und Stefan Fersch, Oberbayerischer Bezirksschützenmeister, zum höchsten Schießstand des „historischen“ Tirols gekommen. Aus allen Grußworten waren Lob und Bewunderung für die ehrenamtlichen und traditionsverbundenen Bemühungen der Schnal-

ser heraus zu hören. Das bezog sich nicht nur auf die Organisation des Wettkampfes mit den 4 Ziellern, dem Oberzieler, den 4 Schreiberinnen, der Aufsicht in der Person von Adolf Santer und dem Auswerter, sondern auch auf das reichhaltige Buffet, die musikalische Begleitung durch die Musikkapelle Katharinaberg unter Dirigentin Charlotte Rainer und auf das Spektakel des Böllerns am Waldesrand. Oberschützenmeister Grüner nahm die Gelegenheit wahr, dem Naturnser Schützen



**UITS-Präsident Ernfried
Obrist überbrachte
Grüße aus Rom.**

Hermann Christanell die Goldene Eichel zu überreichen. Auch Landesoberschützenmeister August Tappeiner konnte eine gute Nachricht überbringen. Dem Süd-

tiroler Sportschützenverband sei es endlich gelungen, die seit 2004 vorgesehene, aber vakant

gebliebene Rolle eines Landesjugendleiters zu besetzen. Kilian Grüner aus Unser Frau werde ab jetzt als Koordinator der Arbeitsgruppe mit den Bezirksjugendleitern vorsitzen, teilte Tappeiner erfreut und erleichtert mit (s. dazu auch „Verbandsmitteilungen“).

Am Turnier haben dann 260 Schützinnen und Schützen aus Bayern, Tirol und den oberitalienischen Provinzen teilgenommen; um 28 mehr als 2016. Die Südtiroler Farben hielten vor allem die Schützen aus dem Schnalstal hoch. So konnte Oberschützenmeister Grüner berichten, dass nach 30 Jahren mit Konrad Götsch, Gamphof, endlich wieder ein Schnalser in der Kategorie Veteranen gesiegt habe. Ihre Treffsicherheit versucht haben auch Sportschützenlegenden wie Christl Obrist und Edith Gufler, letztere war Südtirols einzige Medaillengewinnerin bei Olympischen Spielen. GS



**Ehrenvolle Worte von
Landesoberschützen-
meister August
Tappeiner**

Ergebnisse Sommerschießen Schnals 2017

Platz	Name	Gilde	Ergebnis
Festscheibe			
1	Fischer Gerd	Toblach	25,6 Teiler
2	Grüner Kilian	Schnals	44,2 Teiler
3	Weithaler Florian	Schnals	84,1 Teiler
Jagdscheibe			
1	Santer Florian	Schnals	300 Ringe
Liegend (Einheitskategorie)			
1	Nicolussi Mauro	Salurn	288,8 Ringe
Stehend (Einheitskategorie)			
1	Grüner Kilian	Schnals	282 Ringe
Hobbyklasse Sport			
1	Vitari Rita	Caldonazzo	300 Ringe
Hobbyklasse			
1	Gurschler Stefan	Schlanders/Kortsch	300 Ringe
Hobbyklasse Gemeinde Schnals			
1	Santer Florian	Schnals	300 Ringe
Veteranen			
1	Götsch Konrad	Schnals	300 Ringe
Versehrten			
1	Wiedenhofer Roman	Kels	296 Ringe
Zöglinge			
1	Kuppelwieser Jonas	Schnals	280 Ringe

NACHRUF

Ein Pionier hat uns verlassen

Konrad Dauma aus Latsch war 36, als er 1968 - 6 Jahre vor Gründung des Südtiroler Sportschützenverbandes - zum Präsidenten des „Sportschützenverbandes Vinschgau“ gewählt wurde.

Sein Schriftführer und Kassier damals war der um 20 Jahre jüngere Heinz Unterholzer aus Schlандers. Der erfolgreiche Sportschütze Dauma war vielleicht Südtirols erster Bezirksoberschützenmeister, falls es diesen Begriff vor fast 50 Jahren überhaupt gegeben hat. Gegeben hat es damals schon den Feuerstand in Goldrain und als Mitglied der Gilde Goldrain wurde Konrad zuerst Talschaftsmeister und dann mit LG und 358 Ringen auch Landesmeister. „Am 12. September 1970“ - erinnert sich Tochter Erika - „musste unser Tata nach Mailand fahren, wo er in der II. Kategorie mit 367 Ringen Meister wurde.“ Froh und glücklich nach Hause gekommen habe er sei-



Konrad Dauma in Aktion

ner Familie mitgeteilt: „So, ich bin Meister geworden, jetzt können wir nach Riccione in Urlaub fahren.“ Dass Konrad nicht nur präzise zielen und schießen konnte, bewies er mit seinem 2. Hobby. Viel Zeit und Präzisionsarbeit steckte er in seine Modell-Flugzeuge. Wegbegleiter Heinz Unterholzer erinnert sich, wie Konrad in geselliger Runde von seinen vielen „Bruchlandungen“ erzählen oder mit sei-

ner Mundharmonika die Runde unterhalten konnte. Seine letzten Schüsse mit dem Luftgewehr feuerte Konrad im Sommer 2016, 84jährig, am „Heimschießstand“ in Goldrain ab. „Als Veteran war er immer unter den Besten“, erzählte Oberschützenmeister Kurt Platzgummer in Goldrain.

Am 29. Juni 2017 - nach kurzer Krankheit - wurde er in Latsch zu Grabe getragen. GS



Konrad Dauma mit LOSM August Tappeiner bei einer seiner letzten Preisverteilungen.

Erste Target Sprint WM in Suhl

Vom 22. bis 25. Juni fand in Suhl (Deutschland) die erste Target Sprint WM statt. Auch 2 Südtirolerinnen waren dabei.

Diese Sportart, welche sich ans Biathlon anlehnt, wurde in den vergangenen Jahren auf internationaler Ebene ins Leben gerufen. Bereits im Vorjahr fand in Auer ein Präsentationswettkampf statt, um diese Sportart bekannt zu machen.

Von da an begann man auch in Italien unter der Regie des nationalen Sportschützenverbandes eine Wettkampfsreihe mit abschließender Italienmeisterschaft (02.-03. September 2017 in Antholz) aufzubauen. Engelbert Zelger wurde aufgrund seiner Erfahrung im Biathlon mit der Organisation der Wettkämpfe und einer Nationalmannschaft beauftragt.

Wie läuft Target Sprint ab?

Die Sportler müssen 3 Laufrunden à 400m absolvieren. Diese Laufrunden werden von 2 Schießeinheiten unterbrochen, bei wel-



chen 5 Klappscheiben mit dem Luftdruckgewehr auf 10 m Distanz im Stehendanschlag getroffen werden müssen.

Für die WM wurden vom Italienischen Sportschützenverband (UIITS) auch 2 Südtiroler Athleten, Sylvia Varesco (16, Auer) und Georg Unterpertinger (31, Auer) nominiert. Unter der Leitung der Techniker Engelbert Zelger (Auer) und Christian Varesco (Auer) hat das italienische Team bereits bei

der ersten WM respektable Ergebnisse erzielt. Von den 10 Athleten konnten sich 7 über die verschiedenen Vorläufe für die entsprechenden Finalläufe in den Einzelwettbewerben qualifizieren. Sylvia Varesco konnte dabei den hervorragenden 11. Rang erzielen. Georg Unterpertinger landete auf dem 17. Rang mit nur 3 Sekunden Rückstand auf den 12. Rang und dem damit verbundenen Finaleinzug. Mit der Mixed-Staffel (eine Dame und ein Herr) landete Sylvia Varesco mit Ihrem Teamkollegen Alberto Ramponi aus Ravenna auf Platz 6. Mit der Herrenstaffel, bestehend aus Davide Riccio, Alessio Distefano (beide Heeresportgruppe) und Georg Unterpertinger erreichte das italienische Team den ausgezeichneten 5. Rang. Ein gelungener Einstieg in die internationale Szene des Target Sprint also, welche von den deutschen Athleten aufgrund ihrer Erfahrung und der großen Anzahl von praktizierenden Sportlern beherrscht wurde. Infos über Target Sprint können bei Engelbert Zelger – e-zelger@rolmail.net eingeholt werden.



BBBBBB

Engelbert Zelger

Internationales Teilnehmerfeld bei Walther Trophy 2017

Die heurige Walther Trophy fand vom 01.-04. Juni statt. Mit über 350 Meldungen ein überaus großer Erfolg.

Vor allem aus dem benachbarten Ausland haben sich wieder mehr Teilnehmer angemeldet. Schützen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland ergaben mit den Teilnehmern aus ganz Italien – von Kalabrien bis Südtirol – ein internationales Starterfeld. Erzielt wurden heuer auch wieder hervorragende Ergebnisse, was die Qualität der Veranstaltung unterstreicht.

Die Hauptpreise, gestiftet von der Firma Walther, gingen heuer erstmals beide an Südtiroler Schützen. August Tappeiner aus Schlanders gewann das Luftgewehr und Damian Prenner aus Eppan die Luftpistole. Bei der Preisverteilung konnte Präsident



Stolzer Sieger eines Hauptpreises, der LOSM August Tappeiner

Andreas Postingel den Präsidenten des Nationalen Sportschützenverbandes, Ernfried Obrist, sowie den dreifachen Olympiasieger Nicoló Campriani begrüßen. Beide lobten die Veranstaltung als nunmehr fixen Punkt im Terminkalender der Sportschützen. Wer sich auf hohem Leistungsniveau messen will, hat hier die beste Gelegenheit. Einen aufrichtigen Dank richtete der Präsident an alle Sponsoren, ohne die die Walther

Trophy nicht das geworden wäre, was sie heute ist. Ebenso dankte er allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz zum guten Gelingen der Veranstaltung. Mit dem Wunsch für eine gute und sichere Heimreise, geknüpft mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen 2018, verabschiedete Postingel alle Teilnehmer. Alle Ergebnisse finden Sie unter: www.sportschuetzen-auer.it

Engelbert Zelger

40 Jahre Freundschaft Eppan - Dettingen/Teck

Unsere Vereine können in diesem Jahr auf 40 Jahre Freundschaft Eppan – Dettingen zurückblicken. Aus diesem Anlass fuhr am 18. August nach Dettingen, um das Jubiläum gemeinsam angemessen zu feiern.

Am Samstag begann das Programm mit Weißwurst und dann ging es zum Wettkampf um die Wandertrophäe. In diesem Jahr konnten die Sportschützen aus Dettingen die Trophäe als ihren endgültigen Erfolg im schmucken Vereinslokal aufbewahren.

Die Heim-Mannschaft erreichte mit Achim Schnaible (289 Ringe), Sven Laubscher (288 Ringe) und Alexander Höhn (284 Rin-

ge) insgesamt 861 Ringe. Unsere Mannschaft mit Sybille Bregenzer (296 Ringe), Ivo Massimo (282 Ringe) und Jury Minzocchi (269 Ringe) erzielte insgesamt 847 Ringe. Auch die Kategorie sitzend aufgelegt mit Karl Gasser, Rudi Ambach, Marlene Palla und Kurt Lintner kam nicht gegen Richard Ungemach, Wilfried Sommer, Karl Luegmaier und Bernhard Ungemach aus Dettingen an.

Zum Jubiläum wurde auch eine Erinnerungsscheibe beschossen. Die drei besten wurden bewertet: Es siegte Sybille Bregenzer vor Achim Schnaible und Ivo Massimo.

Die Preisverteilung wurde mit einem hervorragendem Abend-



Natürlich einen guten Tropfen Rotwein für die Gastgeber in Dettingen.

essen und gemütlichen Beisammensein abgeschlossen. Wir möchten OSCH Bernhard Ungemach, der Frau Beate und ihrem ganzen Team ein herzliches Dankeschön für ihre gute Organisation am Schießstand aussprechen.

Amateursportverein Sportschützen Eppan

Target Sprint Wettkampf

Im Rahmen der Walther Trophy vom 1.-4. Juni 2017 fand auch ein Wettkampf in der neuen Disziplin Target Sprint statt.

Nach der gelungenen Präsentation der neuen, Biathlon-ähnlichen Sportart „Target Sprint“ im vergangenen Jahr fand heuer ein Wettkampf am Sportplatz in Auer statt. Dieser war zugleich die 4. Ausscheidung zur Italienmeisterschaft 2017 - nach Candela und Ravenna (wir berichteten). Hatte an den anderen Austragsorten jeweils an die 40-50 Athleten teilgenommen, waren es in Auer 87. Die deutsche Nationalmannschaft, angetan von der guten Organisation des vergangenen Jahres, nahm mit allen 18 Startern der Weltmeisterschaft, welche Ende Juni in Suhl (GER) stattfindet, teil und nutzte diesen Wettkampf als Generalprobe für die WM.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte ein reibungsloses Rennen mit hervorragenden Zeiten abgewickelt werden. Auf den Tribünen waren unter den zahlreichen begeisterten Zuschauern auch Mitglieder der Nationalen Verbandsspitze zu finden, angeführt von Präsident Ernfried Obrist. Der Target Sprint wird in Zukunft mit Sicherheit immer mehr Anhänger finden, da es sich um eine schnelle, durch das Schießen aber auch publikumswirksame Disziplin handelt, bei der – wie beim Biathlon – bis zum letzten Schuss nichts entschieden ist. Die deutschen Teilnehmer konnten einmal mehr ihre große Erfahrung unter Beweis stellen, die sie durch langjähriges Training beim Sommerbiathlon erworben haben. Sie haben sicher das Wettkampf-Niveau qualitativ angehoben. Alle Verantwortlichen der Mannschaften so-



Was ist Target Sprint?

Target Sprint ist eine Biathlon ähnliche Sportart, welche aus Laufen (3 x 400m) und Schießen (2 x 5 Klappscheiben) besteht.

Ein Wettkampf wird wie folgt durchgeführt: Start zur ersten Laufrunde über 400m. Es starten immer zeitgleich max. so viele Athleten wie ein Schießstand Stände aufweist.

Am Ende der ersten Laufrunde kommt der Athlet zur ersten Schießeinheit. Dabei muss er alle 5 Klappscheiben (Durchmesser 3,5cm) treffen (Schusszahl unbegrenzt), um anschließend die zweite Laufrunde antreten zu können. Nach der zweiten Laufrunde kommt die zweite Schießeinheit mit den gleichen Regeln. Wurden wieder alle 5 Klappscheiben getroffen, kann die letzte Laufrunde über 400m absolviert werden, an dessen Ende der Zieleinlauf erfolgt.

Am Ende wird jener Athlet zum Sieger erklärt, der für die Absolvierung des Wettkampfes am wenigsten Zeit benötigt hat (insgesamt 1.200m Laufstrecke und Treffen der 10 Klappscheiben).

Infos : info@sportschuetzen-auer.it
e-zelger@rolmail.net

wie auch Präsident Obrist zollten den Aurer Sportschützen hohes Lob für die hervorragende Organisation.

„Wenn ihr so weiter macht, wird Auer wie bei der Walther Trophy bald internationale Bedeutung erlangen“ sagte der Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft. Zufrieden mit der Veranstaltung zeigte sich auch Organisator Engelbert Zelger nach der Preisverteilung. Als designierter Verantwortlicher der Target Sprint

Nationalmannschaft, mit der er ebenfalls bei der WM in Suhl erste internationale Erfahrungen sammeln wird, freute er sich besonders mitteilen zu können, dass Georg Unterpertinger und Sylvia Varesco als Athleten und Christian Varesco als Trainer in den WM-Kader berufen wurden. Er dankte der Sektion Fußball für die Bereitstellung des Platzes sowie der Umkleidekabinen. Alle Ergebnisse finden Sie unter: www.sportschuetzen-auer.it *Engelbert Zelger*

Target Sprint in Auer mit Alexia Runggaldier

Biathletin als Ehrengast beim „Langen Dienstag“ mit Target Sprint.

Am 8. August fand in Auer ein Langer Einkaufstag mit allerlei Rahmenprogramm statt. Mit dabei waren auch die Sportschützen mit einem Target Sprint-Schnupperstand. Als Ehrengast konnte die Weltklasse-Biathletin Alexia Runggaldier gewonnen werden. Bereitwillig machte sie bei den Vorführungen mit und musste gar einige Male vor zahlreichen Zuschauern auf die Laufstrecke um gegen ihre Herausforderer anzutreten. Sie zeigte sich begeistert von dieser spritzigen Sportart und auch die mitgereiste Biathlon-Jugend aus Gröden trat mehrmals zu einem Wettkampf an.

Zudem stand Alexia auch für Autogramme und Fotos zur Verfügung und alle wünschten der fröhlichen Athletin viel Erfolg für die kommende Biathlon-Saison.

Wir hoffen natürlich, dass Target Sprint auch bei den Südtiroler Sportschützen Fuß fasst und wir unserer Jugend eine weitere interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit anbieten können.

Engelbert Zelger



Die Funktionäre von Auer mit ihrem Ehrengast.



Biathletin Alexia Runggaldier beim langen Einkaufstag in Auer.

Zu verkaufen:



Luftgewehr Feinwerkbau LG 800 Alu ligh rot

Infos bei Elmar Holzer
Tel.: 340 2 881 512



LP - Wendescheibenanlage Rika samt fünfschüssiger Luftpistole

Infos bei Josef Schuster
Tel.: 0473 212 188



Kleinkaliber Anschütz Mod. 2013 mit allem Zubehör für Dreistellungswettkampf Preis 1.500 €

Infos bei Walter Kusstatscher
Tel.: 348 6 942 573



Martini- Fest- u. Freischießen Eppan - Südtirol

zum 75. Geburtstag von
UIITS Präsident Dr. Ing. Ernfried Obrist,
Altausschussmitglied Helmuth Andrich,
zum 80. Geburtstag von
Altbürgermeister Dr. Erwin Walcher,
Ausschussmitglied Rudi Ambach,
zum 85. Geburtstag von
Ehrenmitglied Josef Kafmann
und 20 Jahre Sekretärin Greti Pedrini

am 120 Meter K.K. Stand und 50 Meter KK
mit Riemen und KK Freie Pistole
sowie Luftgewehr und Luftpistole

**vom 11. November
bis 12. Dezember 2017**

Ladschreiben
können ab 10. Oktober 2017 bei
Sportschützen Eppan,
Kapuzinerstr. 25/a I-39057 Eppan
Tel. und Fax 0039/0471 664588
oder im Internet angefordert werden
E-mail: schiesstand.stmichael@rolmail.net
www.sportschützen-eppan.it

Gsieser Herbstschiessen

Luftgewehr / Luftpistole



6.-29. Oktober 2017

am Schießstand von Pichl/Gsies

Ehrenschutz:
Karl Gasser
Ehrenlandesoberschützenmeister



Trophäe 700 Jahre der Stadt Meran

Nationaler Sportschützenverband
Sektion Meran

21.-22. und 28.-29. Oktober 2017

Jeweils von 09:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Zur Trophäe 700 Jahre der Stadt Meran
laden wir alle Sportschützen und Freunde
des Schießsports ganz herzlich ein.

Geschossen wird Luft und cal.22
nur mit Standgewehr aufgelegt und Zivilkleidung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Einladung zum Geburtstagsschießen 2017 in Udine

LUFTGEWEHR - LUFTPISTOLE



Vom 3. November bis 11. Dezember

Ladschreiben ab Mitte September bei: www.tsnudine.it

Info Mail: garadinatale@gmail.com
tel.Nr. +39 338 6874450



Einladung zum

24. Internationalen Vorderladerschießen



am 13./14./15. Oktober 2017

Schießstand Goldrain, Lahnweg 11
Italien - 39021 Goldrain/Südtirol

Infos unter 0039 0473 742273